

Most, 09. Oktober 2021

Organisation und
Gesamtverantwortung

Samstag-News aus Most: Von Rückkehrern und Titelverteidigern

SEYFFARTH • Kfz-Technik
GmbH
QUERFURT ☎ (034771) 620-0

Am gestrigen Freitag wurden die Teilnehmer des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup auf dem 4,212 Kilometer langen Autodrom Most mit insgesamt fünf Sessions – darunter zwei Rennen – mehr als üblich gefordert, dafür hatten sie heute einen freien Tag. Christian Wicht konnte diesen nutzen, um seine erfolgreiche Titelverteidigung in der Am-Wertung zu bejubeln, während Michael Golz in der Tschechischen Republik seine gelungene Rückkehr in den GT4-Markenpokal feiern durfte. Da die Brüder Max und Dominik Gruhn am Sonntag wieder zum Feld des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup stoßen werden, bleibt die Juniorwertung bis zum Finaltag des Audi R8 Cup offen.

Sponsoren und Partner



Christian Wicht zum zweiten Mal in Folge Am-Champion

In der Am-Wertung ging Christian Wicht mit einem Vorsprung von 22 Punkten auf seinen ersten Verfolger Tobias Erdmann in das Rennwochenende von Most. In Abwesenheit von Erdmann, der aufgrund einer Verletzung auf seinen Start verzichten musste, baute Wicht seinen Vorsprung nach den beiden Rennen am Freitag auf nunmehr 58 Zähler aus. Bei maximal noch 40 zu erreichenden Punkten ist er also nicht mehr einzuholen und darf vorzeitig auf seine Titelverteidigung in der Am-Wertung anstoßen. Mit seinem Am-Sieg im zweiten Lauf von Most hielt übrigens auch seine Serie, an jedem Rennwochenende der Saison 2021 einmal bester Am-Pilot zu sein.



Michael Golz zurück im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup

Mit Am-Pilot Michael Golz ist zwar kein komplett neues Gesicht im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup aufgetaucht, aber in diesem Jahr hatte er bis Most noch kein Rennen im GT4-Pokal absolviert. Nun meldete er sich zurück und tat dies mit einem mehr als beachtlichen zweiten Platz im ersten Qualifying. Nur Titelnachfolger Tom Spitzenberger war schneller als der Rückkehrer. Im zweiten Qualifying bestätigte er seine gute Form mit Position vier und auch in den beiden Rennen konnte Golz überzeugen. Rang acht nach einer Kollision und Platz fünf nach einem unterhaltsamen Duell mit Guido Heinrich lautete seine Ausbeute am Freitag. „Nach so einer langen Pause würde ich meinen Auftritt hier als Erfolg werten. Mit meinen beiden Qualifyings war ich wirklich happy und auch mit den Rennen bin ich zufrieden. Ich habe zwar ein paar kleine Fehler gemacht, aber es hat viel Spaß gemacht, im Audi R8 Cup zu fahren. Ich werde auf jeden Fall wiederkommen.“



Änderungen im Starterfeld

Am gestrigen Freitag fehlten die Brüder Dominik und Max Gruhn, die beide noch Chancen auf den Gewinn der Juniorwertung haben. Sie mussten aus beruflichen Gründen passen, werden am Sonntag aber nach Most reisen, um die letzten beiden Saisonrennen des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup zu bestreiten. Dabei werden sie versuchen, die aktuell noch führende Vivien Schöllhorn vom Thron der Juniorwertung zu stoßen. Die einzige Dame im Audi R8 Cup geht mit einem Vorteil von sechs Punkten auf Dominik und von 21 Zählern auf Max in den letzten Renntag der Saison. Auf einen Start am Sonntag verzichten müssen unterdessen Richard Bäter und Guido Heinrich.

Organisation und Gesamtverantwortung

SEYFFARTH • **Kfz-Technik**
GmbH
QUERFURT ☎ (034771) 620-0

Sponsoren und Partner

